



FACT SHEET

MOTOFWRD: Der Motorola Ideenwettbewerb für Studierende *„Meine Vision von Seamless Mobility“*

Der Ideenwettbewerb MOTOFWRD von Motorola ermöglicht Studierenden von heute, die Kommunikation und Technologie von morgen mitzugestalten. MOTOFWRD ruft Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen in Deutschland auf, ihre innovativen Ideen zur Zukunft von Seamless Mobility einzureichen, und kürt die besten Arbeiten mit lukrativen Preisen.

Seamless Mobility steht für grenzenlose Mobilität über Breitband, eingebettete Systeme und drahtlose Netzwerke hinweg. Egal ob zu Hause, im Auto, im Büro oder im Urlaub – Seamless Mobility ermöglicht nahtlose Kommunikation und uneingeschränkten Zugriff auf Informationen oder Entertainment-Angebote unabhängig von Endgerät, Service, Netz oder Aufenthaltsort. Durch die Verschmelzung verschiedener Technologien macht Seamless Mobility die Kommunikation intelligenter, schneller, kosteneffizienter und flexibler.

Unter dem Motto „Meine Vision von Seamless Mobility“ sollen die beim MOTOFWRD-Award eingereichten Arbeiten zeigen, wie Seamless Mobility unser Leben verändern und bereichern sowie unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben beeinflussen kann. Der Wettbewerb ist in den USA, Großbritannien und Frankreich bereits mit großem Erfolg und positivem Medienecho angelaufen.

Wer kann teilnehmen und was kann eingereicht werden?

Teilnehmen können Studierende aller Fachrichtungen an deutschen Hochschulen, die im Sommersemester 2006 eingeschrieben sind. Zugelassen sind Arbeiten von Einzelpersonen oder Gruppen. Eingereicht werden können:

- Kurzgeschichten oder wissenschaftliche Arbeiten mit bis zu 1.500 Wörtern
- Kurzfilme oder animierte Kurzfilme von bis zu fünf Minuten Spiellänge
- Comicstrips mit bis zu 20 Bildern
- Digital Art: maximal 10 Bilder, Grafiken oder schematische Darstellungen

Aktionszeitraum

Sommersemester 2006. Von April bis Juni 2006 können die Teilnehmer ihre Ideen in visueller oder geschriebener Form unter www.motofwr.de oder per E-Mail (studenten@motorola.com) einreichen.

Bewertungskriterien

Die Arbeiten werden nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Darstellung des Themas Seamless Mobility (80 Prozent)
- Kreativität der Arbeit (10 Prozent)
- Umsetzbarkeit der Ideen (10 Prozent)

Jury

Die hochrangig besetzte Jury besteht aus versierten Fachleuten der Kommunikationsbranche sowie prominenten Persönlichkeiten. Aiman Abdallah, Moderator des ProSieben-Wissensmagazins „Galileo“, hat bereits seine Teilnahme zugesagt.

Preise und Preisverleihung

Ermittelt werden drei Hauptgewinner, die jeweils einen Scheck über 5.000 Euro erhalten. Darunter ist ein Publikumspreis, der im Rahmen einer Online-Abstimmung ermittelt wird. Die Top 10 der Einsendungen erhalten zudem hochwertige Sachpreise: die drei Hauptgewinner im Wert von 2.000 Euro, die sieben weiteren Gewinner im Wert von 1.000 Euro. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festaktes statt. Zusätzlich besteht für die Studierenden die Möglichkeit, ihre Vision von Seamless Mobility in Form von Praktika, Business Cases oder Diplomarbeiten bei Motorola vor Ort zu vertiefen.

Begleitende Medienarbeit

Motorola begleitet den Wettbewerb medial mit einer aufmerksamkeitsstarken Kommunikationskampagne.